



Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift: 2340 Mödling, Bahnhofplatz 6

Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung: Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerstraße

Bankverbindungen: PSK Kto.Nr. 7374643, Volksbank Baden-Mödling Kto.Nr. 3319183

MITTEILUNGEN

Mödling, im September 2010

Einladung zur Hauptversammlung 2010

Samstag, den 9. Oktober 2010 um 15.00 Uhr am Anningerschutzhaus

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2009
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2011
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Allfälliges



Sollte um diese Zeit die Mindestanzahl von 40 Mitgliedern nicht anwesend sein, findet um 15.30 Uhr eine neuerliche Hauptversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Um gehbehinderten oder älteren Mitgliedern die Teilnahme an unserer Hauptversammlung zu ermöglichen, steht für diese Mitglieder um 14.15 Uhr eine Fahrgelegenheit beim Brunnen vor dem Parkplatz Prießnitztal bereit. Mitgliederanträge müssen acht Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vereinsvorstand eingebracht werden.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich Ihr Obmann RA Mag. Peter M. Wolf mit dem Hinweis, dass selbstverständlich auch Freunde und künftige Vereinsmitglieder jederzeit gerne willkommen sind.

Mitgliederehrung

Im Rahmen unserer Hauptversammlung werden wieder langjährige Vereinsmitglieder geehrt.

Das „**Goldene Vereinsabzeichen**“
für 35-jährige Mitgliedschaft erhalten:

**Bgm.a.D. Werner Burg • Renate Ellmaier
Irmgard Fleischmann • Dipl.Ing. Ferdinand Gantner
Karl Kaltenecker • Elisabeth Lerch • Roland Lerch
Johanna Podhorsky • Dipl.Ing. Thomas Prinzhorn
Helga Weiss • Leopold Weiss.**

Das „**Silberne Vereinsabzeichen**“
für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten:

**Ing. Helmut Besler • Dkfm.Dr. Karl Blaschka
Margit Burger • Ing. Mag. Wilfried Burger
GR Martin Czeiner • Dr. Herbert Hölbling
Peter Maschat • Dr. Alois Schanzer**

Wir gratulieren den Jubilaren, danken für die langjährige Treue und würden uns freuen die Ehrenabzeichen persönlich im Rahmen der Generalversammlung überreichen zu dürfen.



Rechnungsabschluss 2009

Karl Burg, Kassier

Das Rechnungsjahr 2009 war allem durch die Sanierungskosten für die Waldrast Krauste Linde geprägt. Die Einnahmen des Jahres 2009 betragen € 60.566,03 die Ausgaben € 104.466,40.

Die Einnahmen setzen sich aus den Beiträgen und Spenden unserer Mitglieder (€ 4.027,00), aus der Verpachtung der beiden Schutzhäuser (€ 13.759,44), dem Verkauf der Hüttenblocks (€ 1.400,00), den Totomitteln (€ 1.532,19), dem aufgenommenen Kredit für die Sanierung Krauste Linde (€ 39.280,00), der Schadenszahlung Versicherung (€ 567,40) zusammen.

Der Verein hat auch im Jahre 2009 seine statutarischen Aufgaben erfüllt und arbeitet weiter zum Wohle der Erholung suchenden Bevölkerung

Mitgliedsbeitrag 2011

Der Mitgliedsbeitrag für 2011 beträgt weiter € 10,00 für Hauptmitglieder und € 5,00 für Familienmitglieder. Die Werbeabgabe für alle Mitglieder Alpiner Vereine an den Verband Alpiner Vereine Österreichs von € 0,55 wird aus dem Mitgliedsbeitrag getragen.



Bericht des Obmanns

RA Mag. Peter M. Wolf

Zunächst ist von der Generalversammlung am 10. Oktober 2009 auf der Krausten Linde zu berichten, da ein neuer Vorstand gewählt wurde, den wir hier vorstellen dürfen.

*Funktionsperiode 2009 – 2012,
Aufgrund der Generalversammlung
10.10.2009*

Obmann: RA Mag. Peter M. Wolf
Obmann/Stv: Karl Burg
Obmann/Stv und Hüttenwart: Rfgk.Mstr. Ralf Wedl
Kassier: Karl Burg,
Kassier/Stv: HofR. D.I. Matthias Baar
Schriftführer: Ing. Werner Böhm
Schriftführer Stv: Arch. D.I. Martina Podivin
1. Kassaprüfer: Waltraud Burger,
2. Kassaprüfer: SR, Dir. KR Ferdinand Rubel

Ehrenobmänner

1. Ehrenobmann: BR DI Arch. Hans Podivin, mit Sitz und Stimme im Vorstand.
2. Ehrenobmann: Sen. DI Alfred Freunschlag, mit Sitz und Stimme im Vorstand.



Ausschuss

Bgmst. Gaaden: Rainer Schramm
Bgmst. Gumpoldskirchen: Ferdinand Köck
Bgmst. Hinterbrühl: Benno Moldan
Bgmst. Mödling: Hans Stefan Hintner
Bgmst. Guntramsdorf: Karl Sonnweber
GR DI. Dr. Leopold Lindebner
Karl Lichtenöcker

Zunächst dürfen wir an dieser Stelle unseren bisherigen Obmann und nunmehrigen 2. Ehrenobmann Sen. Dipl.Ing. Alfred Freunschlag unseren Dank aussprechen für seine Tätigkeit und seine Bemühungen um den Verein. Senator Freunschlag ist seit 1954, also bereits seit 56 Jahren Mitglied unseres Vereins. Unter seiner Leitung wurde die Heizungsanlage am Anningerhaus

komplett erneuert und eine hochmoderne Biomasseheizanlage eingebaut und im Jahre 2008 die Sanierung der Krausten Linde erfolgreich erledigt. Seine Erfahrung auf technischem Gebiet und seine hervorragenden Kontakte in alle Bereiche der Gemeinden und des Landes Niederösterreich haben uns in schwierigen Situationen immer wieder weitergeholfen. Unter der Leitung von Senator Freunschlag fiel auch die Planung und Durchführung des ersten Anningerkirtages im Juni 2007. Seit damals hat sich der Anningerkirtag zu einer wunderbaren und fixen jährlichen Veranstaltung entwickelt. Im Jahr 2011, sohin im 134. Jahr des Bestehens unseres Vereins wird der 5. Anningerkirtag stattfinden.



Als bisheriger stellvertretender Obmann und nunmehriger Obmann danke ich unserem lieben Freund Senator Freunschlag für seine Verdienste, freue mich, dass er uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht und darf ihm auch an dieser Stelle zur Wahl zum Ehrenobmann recht herzlich gratulieren.

Toni Kralicek hat sich mittlerweile als Pächter der Krausten Linden sehr gut etabliert. Mit seiner ausgezeichneten Küche konnte er neben vielen Wandernern auch Geburtstags- und andere Feiern auf die Krauste Linde locken.

Am Anningerhaus sind in den nächsten Jahren umfangreiche Arbeiten am Dach zu besorgen. Vordringlich wird aber die Anschaffung und Installation eines Notstromaggregates sein. Bei den, sturmbedingt leider immer wieder auftretenden Stromausfällen am Anninger ist das Anningerhaus auch ohne Wasserversorgung, da ja das Wasser aus dem naheliegenden Brunnen gepumpt werden muss. Damit – schon aus Sicherheitsgründen – zumindest die Wasserversorgung aufrecht erhalten werden kann, werden wir unsere Elektriker um die Erstellung von Kostenvoranschlägen bitten.

Mit großem Eifer wurde der 4. Anninkertag im Juni 2010 auf der Krausten Linde und am Anningerhaus geplant und organisiert. Beide Pächter haben große Aufwendungen getrieben, so hat etwa Toni Kralicek sogar einen Tanzboden aufstellen lassen und auch ein frisches Fass Bier wurde zum Anzapfen durch unsere Bürgermeister mit einem Pferdewagen zur Krausten Linde gebracht. Walter Maresch am Anningerhaus hatte wieder einen eigenen Grill- und Bierzapfstand vor dem Anningerhaus aufgebaut und für viele Unterhaltungsmöglichkeiten und Spiele auch für





Auch hinsichtlich der Probleme beim Shuttledienst versprechen wir Verbesserung.

Umso erfreulicher ist der treue Besuch unseren Bürgermeister, LtAbg. Hans Stefan Hintner aus Mödling, der trotz einer Erkrankung den Fußmarsch zum Anningerhaus nicht scheute, Rainer Schramm aus Gaaden und Ferdinand Köck aus Gumpoldskirchen.

Insgesamt darf aber auch an dieser Stelle betont werden, dass sich der Anningerkirtag nicht nur bereits weit herumgesprochen hat, sondern auch zum weiteren Wachsen des Vereins beiträgt, werden doch am Anningerkirtag die meisten neuen Mitglieder angeworben.

Um 10.00 Uhr wurde die heilige Messe abgehalten, die Blasmusik Mödling sorgte für die musikalische Begleitung der Messe ebenso wie für gute Stimmung beim Frühschoppen.

Am Anningerhaus sorgten Walter und Christine Maresch mit Grillspezialitäten wie mit den bekannten Köstlichkeiten aus ihrer Küche für das leibliche Wohl, auf der Krausten Linde zeigte Familie Kralicek, dass aus der guten alten, nun aber sanierten Krausten Linde mit viel Energie und Elan ein toller Betrieb mit Ideen und Geschmack geworden ist. Danken darf ich an dieser Stelle auch den Spendern der Tombolapreise. Allen Beteiligten sei großer Dank ausgesprochen.

Durch die Energie und den Einsatz des Vereins, der Pächter und durch die Unterstützung des Vereins seitens der umliegenden Gemeinden kann der Verein seine Ziele erfüllen und auch sein Schüffelchen zur steten Aufwertung des Naherholungsgebietes Anninger beitragen.

Bevor ich meinen Bericht schließe, möchte ich meinen herzlichsten Dank sagen für die hervorragende Arbeit in der Vereinsleitung und freue mich auf die künftigen Aufgaben. □



Kinder gesorgt. Beide Pächter haben viel Personal für diesen Tag engagiert.

Heuer darf an dieser Stelle der Stadt Mödling besonderer Dank ausgesprochen werden, die uns nicht nur mit ihrer Musikkapelle, sondern auch in der finanziellen Vorbereitung unterstützt hat. Leider war durch die drückende, sehr heiße Witterung die ganze Woche vor dem Kirtag – trotz des angenehmen und guten Wetters beim Kirtag selbst - der

Andrang zum Anningerkirtag geringer als erwartet, so dass beide Pächter finanzielle Verluste hinnehmen mussten, was uns sehr leid tut. Als Vorstand werden wir uns einerseits bemühen nächstes Jahr, zum 5-jährigen Jubiläum des Anningerkirtages die Werbetrommel noch stärker zu rühren und auch bei den Zeitungen um verbesserte Ankündigung ersuchen und andererseits durch geeignete Werbemittelverteilung die Bevölkerung noch besser direkt ansprechen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“, für den Inhalt verantwortlich: Obmann RA Mag. Peter M. Wolf, Redaktion: RA Mag. Peter M. Wolf, Bahnhofplatz 6, 2340 Mödling. Dank sei gesagt unserem Freund Herrn Gottfried Paurnfeind für Satz und Druckvorstufe. Druck: Digitalcs Druckcenter WLK